

# Der Brunnerbrief

No. 02/2016 – 29.01.2016



*Foto der Woche: „Waffen sind kein Kinderspiel.“ Mein Beitrag für den „Red Hand Day“, an dem Kinder auf Kinder als Soldaten aufmerksam machen.*

## Christlich-Soziale Opposition?

Unsere solide Wirtschaftslage, die aus den tiefgreifenden Reformen unter Rot-Grün resultiert, versetzt uns in den Stand nicht nur für uns Verantwortung zu übernehmen, sondern auch für hunderttausende Flüchtlinge. Eine Leistung auf die jeder stolz sein kann! Denn eine starke Wirtschaft braucht eine starke Gesellschaft – und umgekehrt und dafür arbeiten wir.

Damit das auch in Zukunft so bleibt, muss die Zahl der Schutzsuchenden sinken, um Kommunen zu entlasten und die Integration derer, die schon hier sind erfolgreich umgesetzt wird. Eine ähnlich komplexe Herausforderung mit ungewissem Ausgang, wie einst die Sozialrefor-

men. Politisch werden wir zur Bewältigung dieser Aufgaben hart arbeiten und wir können das, denn wir sind ein verdammtes starkes Land.

Dies gelingt jedoch nicht mit ständigen, zum Teil wahnwitzigen Forderungen seitens der CSU. Es ist aus meiner Sicht unverantwortlich, Maßnahmenpakete zu blockieren, Drohungen auszusprechen und Lösungen, wie Grenzschließung zu präsentieren. Anstatt als Regierungspartei Verantwortung zu übernehmen, spielt die CSU Opposition. Die Anstrengung sollte sein, an einer konstruktiven europäischen Lösung mitzuarbeiten, anstatt in nationale und vorrevolutionäre Kleinstaatlichkeit zu verfallen.

Sollten die Grenzen zur Bundesrepublik geschlossen werden, schließen sich damit automatisch etliche Werkstore. Denn



[www.facebook.com/Brunner.SPD](http://www.facebook.com/Brunner.SPD)

Deutschlands Gesellschaft und Wirtschaft ist nur durch die europäische Integration und Freizügigkeit stark und nur auf dieser Ebene wird es uns gelingen Menschen vor Krieg, Verfolgung und Hunger zu schützen.

## Mehr Rechte für das Parlament bei Militäreinsätzen.

Manchen macht es Angst in einer eng verflochtenen und schnelllebigen Welt zu leben. So sehr, dass sie auf Errungenschaften wie die Europäische Union sogar ganz verzichten würden. Was schon auf der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Ebene Angst macht, gilt in der Verteidigung umso mehr.

Die Bundeswehr handelt in internationalen Militärbündnissen. Dabei kommt immer wieder die Frage: Ist das deutsche Parlament noch handlungsfähig, wenn es um die Einsätze der Soldatinnen und Soldaten geht? Das diese Woche eingebrachte sogenannte Parlamentsbeteiligungsgesetz verbrieft diese Handlungsfähigkeit, auch wenn gegenseitige politische Verpflichtungen und Kontrollen diese Handlungsfähigkeit schon vorher gewährleisteten. Dennoch stärken wir die Parlamentsrechte und gehen gleichzeitig den Weg einer stärkeren Bündnisintegration weiter, wie schon seit unserer Gründung 1949.

## Die Ausstellung „Operation Heimkehr“ steht.

Am Samstag, dem 30.01. um 17 Uhr eröffne ich in der Glacis-Galerie in Neu-Ulm die Ausstellung „Operation Heimkehr“. In Fotos und Texten berichten Soldatinnen und Soldaten aus ihren Einsätzen und der Zeit nach der Rückkehr in eine Gesellschaft, in der ihr militärischer Auftrag oft auf Unverständnis stößt. Wie hat sie der Krieg geprägt? Und wie geht die deutsche Gesellschaft mit ihren Heimkehrern um? Spannende Fragen und umso interessantere Antworten. Die Ausstellung dauert ungefähr einen Monat und steht allen offen. Eure Eindrücke und Meinungen könnt ihr mir gern mitteilen.

## Arbeitsalltag in Berlin.

Da ich zu Hause oft gefragt werde „Was machst du da in Berlin genau?“ möchte ich euch in den kommenden Brunnerbriefen die manchmal mühselige und kleinteilige Ausschussarbeit vorstellen. Ich gehöre unter anderem den Ausschüssen Verteidigung, Recht und Verbraucherschutz und dem Unterausschuss Abrüstung, Rüstungskontrolle, Nichtverbreitung, an. Ich hoffe, Ihr werdet Freude daran haben.

---

## Meinung & Kontakt

Über Lob, Kritik und Anmerkungen freue ich mich! Du kannst mich per E-Mail unter [karl-heinz.brunner@bundestag.de](mailto:karl-heinz.brunner@bundestag.de) oder per Post unter der Adresse

Karl-Heinz Brunner MdB  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

erreichen. Die Türen meiner Wahlkreisbüros in Neu-Ulm und Kempten stehen zudem jederzeit offen.



[www.facebook.com/Brunner.SPD](https://www.facebook.com/Brunner.SPD)

